

Handlungshilfe zum Film „Nils erklärt den Brandschutz“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Thema

Brandschutz



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Brandschutz: Brandentstehung – Brandverhütung – Sicherheitskennzeichnungen - Verhalten im Brandfall

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, die Bedeutung des Brandschutzes in den Werkstätten wahrzunehmen, zu wissen, wie Brände entstehen und verhütet werden können sowie das richtige Verhalten im Brandfall zu kennen. Sicherheitskennzeichnungen – spez. Rettungszeichen im Brandfall - werden in ihrer Bedeutung erkannt.

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattleiter, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtsführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich
- Beschäftigte mit Migrationshintergrund und Sprachbarrieren

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen

Handlungshilfe zum Film „Nils erklärt den Brandschutz“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Thema

Brandschutz



Abschnitt

Bemerkungen

7 Methoden

- Filmvorführung
- Anschließende Besprechung anhand von Leitfragen

Mithilfe der Leitfragen können weitere Themen besprochen werden.

8 Medien

Film

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe.

Zusätzlich: Plakat „Nils erklärt die Brandschutzordnung“

Infos zum Plakat (Download/Bestellung) finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“.

9 Zeitrahmen

- Filmvorführung (4:58 Minuten)
- Anschließende Besprechung (15:00 Minuten)

10 Ort

- Seminarraum, Besprechungsraum

11 Ergebniskontrolle

Jeder Teilnehmer sollte die Bedeutung des Brandschutzes in Werkstätten kennen, wissen, wie Brände entstehen und verhütet werden können sowie das richtige Verhalten im Brandfall kennen (inkl. Sicherheitskennzeichnungen – spez. Rettungszeichen).

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Handlungshilfe zum Film „Nils erklärt den Brandschutz“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Thema

Brandschutz



Abschnitt

Bemerkungen

Anhang

Leitfragen zum Film:

- Welche drei Dinge müssen zusammen kommen, damit ein Feuer entsteht?
 - Zündquelle, brennbarer Stoff, Luft
- Nennen Sie drei Zündquellen in Ihrer Werkstatt!
 - Beispiele: Schweißfunken, heißes Bügeleisen, Zigarette, heiße Herdplatte, Kerze, ...
- Wie nennt man Luft in schwerer Sprache?
 - Sauerstoff
- Was macht Simon zu Beginn des Films falsch?
 - Er zündet ein Feuer im Arbeitsbereich an.
- Was ist ein Brandschutzhelfer?
 - Der Brandschutzhelfer ist vom Geschäftsführer benannt. Er ist geschult und achtet auf den Brandschutz in der Werkstatt, so dass kein Feuer ausbrechen kann. Er hilft bei der Räumung im Brandfall.
- Was für eine Decke verwendet Brandschutzhelfer Nils?
 - Löschdecke
- Wo gibt es eine Löschdecke in Ihrer Werkstatt?
 - betriebsspezifische Frage
- Welche Gefahren entstehen bei Schleifarbeiten?
 - Funkenflug, der einen Brand auslösen sowie Funkenflug durch den Sie oder Ihr Kollege / Ihre Kollegin verletzt werden kann (Brandverletzung)
- Wie können Sie sich vor der Brandgefahr durch Schleifarbeiten schützen?
 - Abstand halten, Arbeitskleidung (Blaumann) tragen, Schutzbrille tragen
- Was macht Simon beim Betanken des Rasenmähers falsch?
 - Er raucht und arbeitet gleichzeitig mit leicht brennbarer Flüssigkeit. Er benutzt keinen Sicherheitseinfüllstutzen.
- Welche wichtigen Sicherheitszeichen in Bezug auf Brandschutz kennen Sie?
 - Feuerlöscher, Fluchtweg, Notausgang, Sammelstelle, Aufzug im Brandfall nicht benutzen, ...

Handlungshilfe zum Film „Nils erklärt den Brandschutz“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Thema

Brandschutz



Abschnitt

Bemerkungen

- Nennen Sie Beispiele bei der Arbeit, bei denen ein Feuer entstehen kann.
 - ➔ Beispiele: heiße Herdplatte mit Papierrolle, vergessenes heißes Bügeleisen auf dem Bügelbrett, angelassene Kaffeemaschine, die nicht auf einer feuerfesten Unterlage steht
- Was ist eine Brandschutzordnung?
 - ➔ Sie beschreibt das sichere Verhalten im Brandfall.
- Wo befindet sich die Brandschutzordnung in Ihrer Werkstatt?
 - ➔ betriebsspezifische Frage
- Nennen Sie die einzelnen Schritte des Verhaltens im Brandfall (s. Plakat „Nils erklärt die Brandschutzordnung“).
 - ➔ 1. Keine Panik: Sie bleiben ruhig!
 - 2. Sie melden den Brand der Fachkraft!
 - 3. Sie bringen sich in Sicherheit. Weg vom Rauch und vom Feuer.
 - 4. Sie machen die Türen hinter sich zu.
 - 5. Sie folgen den grünen Rettungszeichen.
 - 6. Sie dürfen den Aufzug nicht benutzen.
 - 7. Sie gehen nach draußen zum Sammel-Platz. Sie hören auf die Feuerwehrleute und die Fachkraft.
- Welche Farben haben die Rettungszeichen?
 - ➔ Grün!
- Was bedeutet „grün“?
 - ➔ Grün bedeutet: „Weg zur Sicherheit“.
- Gibt es Paten in Ihrer Werkstatt?
 - ➔ betriebsspezifische Frage
- Wie heißen diese Paten?
 - ➔ betriebsspezifische Frage
- Warum dürfen Fluchtwege niemals zugestellt werden?
 - ➔ Damit Sie ungehindert und ohne Zeitverlust in den sicheren Bereich kommen können
- Warum dürfen Aufzüge im Brandfall nicht genutzt werden?
 - ➔ Der Aufzug kann Sie in einen verrauchten Bereich bringen (Flughafenbrand Düsseldorf) und der Rauch aktiviert die Lichtschanke. Dadurch ist ein Schließen der Aufzugstüren nicht mehr möglich.
- Dürfen Sie einen Feuerlöscher verwenden?
 - ➔ Nur, wenn Sie im Umgang mit dem Feuerlöscher geschult sind!

Handlungshilfe zum Film „Nils erklärt den Brandschutz“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Thema

Brandschutz



Abschnitt

Bemerkungen

- Wo treffen sich alle im Falle eines Brandes?
 - ➔ auf dem Sammelplatz
- Wo ist Ihr Sammelplatz auf dem Werkstattgelände?
 - ➔ betriebsspezifische Frage
- Für ein Feuer sind eine Zündquelle, ein brennbarer Stoff und Luft notwendig. In schwerer Sprache heißt das: Branddreieck. Was passiert, wenn eine Seite des Branddreiecks (Zündquelle, brennbarer Stoff oder Luft) nicht vorhanden ist oder entfernt wird?
 - ➔ Es ist kein Feuer möglich!